



Moin

Kölln-Reisiek

Neuer Look

und neuer Name für unsere Zeitung

Wahlversprechen

was wir bis jetzt angepackt oder umgesetzt haben

Engagement durch Beteiligung

bei Kindern, Jugendlichen, Familien, Seniorinnen & Senioren

Entwicklungen in der Gemeinde

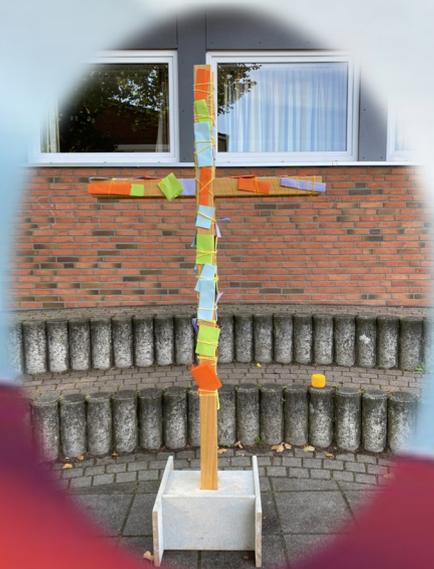
Ex-Schlemmerstube, neues Feuerwehr-Fahrzeug, Graffitis...

Rückblicke

Erntedank, Winterleuchten, ...



09.10.23 - START UMBAU
DUSCHE
MITARBEITER*INNEN ZU
BEHINDERTENGERECHTEM
WC



Unsere grünen Seiten

finden sich in unserer Mitte (auch im Heft)

Bürgermeisterin-Sprechstunde:

14-tägig, persönlich, mittwochs, in allen ungeraden Kalenderwochen, 17-19 Uhr
im Gemeindezentrum: 06.12.2023, 03.01.2024, 17.01.2024, 31.01.2024, ...

Blick auf unsere Arbeit

Liebe Leserin, lieber Leser,

In dieser Ausgabe blicken wir zurück auf die **Arbeit in den Ausschüssen** und in der **CDU-Fraktion**, auf die **letzten Veranstaltungen** und freuen uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit mit der erneuten Ausgabe des „**Lebendigen Adventskalenders**“.

Wir würden uns auf ein Treffen freuen.

Auffällig ist aber auch unser **neues Layout**, das sich auf unser Leben im Herzen Schleswig-Holsteins bezieht, und ein **neuer Name**, der sich hier und da gewünscht wurde. Daher sagen wir nun regelmäßig: „**Moin Kölln-Reisiek**“.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Natürlich finden sich hier auch stets aktuelle Informationen der **Bürgermeisterin** Ines Perrey, die zu einem ganz neuartigen **Neujahrsempfang** einlädt.

Aber es gibt auch weiterhin viel **Grund zur Sorge**: neben internationalen Konflikten, der Sorge um steigende Zahlen von flüchtenden Menschen und der damit verbundenen Frage, wie wir als Bevölkerung noch klar kommen können, dreht sich nun auch bei uns vieles um die Frage **drohender Naturgewalten** wie Hitze, **Starkregenfälle** oder gar Sturmfluten. Wie wir in Kölln-Reisiek **schon jetzt betroffen** sind, könnt ihr auf unseren grünen Seiten in der Mitte des Heftes lesen und in einem eindrucksvollen, 2-seitigen Bericht von Rigo Voß, der mit 8 weiteren Menschen aus unserer Gemeinde und der Kreisfeuerwehrbereitschaft fast 20 Stunden im Einsatz für die Deichverteidigung an der Ostsee war - in Hasselberg, einem kleinen Ort, an dem ich früher selbst mit der DLRG am Strand aktiv war.

Ich wünsche uns allen **eine besinnliche Zeit**, mit weniger Sorgen, mit Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung und Wertschätzung. Das

haben wir uns verdient.

Ihr und euer
Björn Scholz,
Vorsitzender
CDU-OV KÖR

(www.facebook.de/BScholzKR337)



Öffnungszeiten Café: Samstag und Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr
Landfrühstück sonntags 9.30 Uhr – 12.30 Uhr
An allen Tagen öffnen wir für Gruppen ab 20 Personen auf Voranmeldung

Winter auf dem Uhlenhoff

- ❄ **Kindergeburtstage**
- ❄ **winterlich-gemütliches Café**
- ❄ **rustikale Räumlichkeiten für Ihre Feier**



Uhlenhoff Reumann

Bauernhofcafé • Kindergeburtstage • Feste feiern



Familie Reumann • Waldweg 52 • 25337 Kölln-Reisiek
Tel. (04121) 71613 • Mobil (0173) 2357010 • info@uhlenhoff-reumann.de

Unsere Bürgermeisterin / Neujahrsempfang

Liebe Kölln-Reisieker Bürgerinnen und Bürger,

mit dem traditionellen Laternelaufen und Winterleuchten hat **die gemütliche Jahreszeit** begonnen. Unsere Themen, die zu beraten und beschließen sind, werden aber natürlich auch in dieser Zeit **straff und organisiert** abgearbeitet.

Ich konnte zwischenzeitlich die Verträge für die **Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs** unterzeichnen und alle Beteiligten warten nun gespannt auf die Mitteilung des Lieferzeitpunktes. Es war für mich schon etwas Besonderes, die Aufträge (3 Lose) zu einem **Gesamtwert von über 500.000 €** unterschreiben zu dürfen, aber ich freue mich, da wir mit der **Beschaffung des LF10** unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kölln-Reisiek für die Herausforderungen des Brandschutzes **zukunfts-fähig aufstellen**.

Auch die **Umbauarbeiten in der Gaststätte** (ehemals Schlemmerstube) laufen auf Hochtouren. Die **neuen Pächter** konnten endlich öffentlich vorgestellt werden. Sie sind hochmotiviert und präsentierten **ein sehr ansprechendes Konzept** und wir alle können uns auf die neue Gastronomie, die **voraussichtlich zum 1. Mai 2024** startet, freuen.

Ich persönlich habe mir vorgenommen, mich der **Graffiti-Schmierereien** in unserer Gemeinde anzunehmen. Nach dem Einholen erster Angebote ist jedoch festzustellen, dass die **Entfernung sehr aufwändig** und somit auch **kostenintensiv** ist. Zumal an unseren gemeindlichen Gebäuden, wie dem Gemeindezentrum, der Mehrzweckhalle und insbesondere am Standort der Grundschule,

zahlreiche Graffitis

vorzufinden sind. Um hier aber auch zu starten, wurden zwei kleinere Aufträge vergeben. Jedoch sind bereits einen Tag später am Fahrgastunterstand an der

Haltestelle Köllner Chaussee / Ecke Lauenberg zum großen Ärger neue Graffitis festzustellen. An der Grundschule ist durch **Unterstützung aus der Elternschaft** angedacht, durch Eigeninitiative Graffitis zu entfernen.

An dieser Stelle möchte ich auch schon einmal auf den traditionellen **Neujahrsempfang** unserer Gemeinde hinweisen. Ich darf Sie und euch alle herzlich einladen und würde mich freuen, am **14. Januar 2024 um 15 Uhr im Gemeindezentrum** viele Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu dürfen. Wir planen derzeit ein neues Format, bei dem wir **gemeinsam mit möglichst vielen Beteiligten** unserer lebendigen Gemeinde mit Beiträgen jeglicher Art in das neue Jahr starten.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine **schöne und besinnliche Adventszeit** sowie ein **frohes und gesegnetes Weihnachtsfest**.

Herzliche Grüße

Ines Perrey

Ihre/Eure Bürgermeisterin



Sie erreichen mich auch über
Facebook oder Instagram.
www.facebook.de/BgmInesPerrey
www.instagram.de/ines.perrey.cdu



Winterleuchten, Lebendiger Adventskalender

Winterleuchten 2023

Schön, dass sich so viele Menschen trotz kleinerer Nieselregenphasen zum Besuch des Winterleuchtens entschieden haben. Wir haben uns über viele Gespräche an den **liebevoll dekorierten Verkaufshäuschen**, im Gemeindezentrum und auf dem gesamten Vorplatz gefreut.



Vielen Dank an alle Standbetreiberinnen und -Betreiber sowie das Team vom Kulturausschuss samt Helferinnen und Helfern.

Und mal ehrlich: **die letzte Stunde mit der Dämmerung** ist noch einmal extra schön...

Nun freuen wir uns alle auf den

Naturheilpraxis
Krückaupark



Heinrich-Hertz-Straße 32a (im Gewerbepark)
25336 Elmshorn



COACHING

Potenzialorientierte Aufstellungsarbeit
für Führungskräfte

Systemanalysen für Klein- und
Mittelunternehmen

Therapie für Einzelpersonen und Paare
als Integralis® Therapeutin

CRANIOSACRALE OSTEOPATHIE

Osteopathen, als sanfte und nachhaltige Behandlungsmethode
für Beschwerden am Bewegungsapparat

Weil Sie einzigartig sind!

Ihre Audrey Rodtgardt

Telefon 0 41 21-461 22 02

www.krueckaupark.de · info@krueckaupark.de

Lebendigen Adventskalender 2023

Die Termine werden per Postwurfsendung an alle Haushalte verteilt, um die Privatadressen nicht öffentlich zu teilen und damit jeder Haushalt von dieser tollen Gelegenheit erfährt.

Hier folgen einige **allgemeine und ausgewählte Termine**, denn auch unsere **CDU**-Mitglieder laden euch zu sich nach Hause (Garage, Carport o.ä.) ein:

- 02.12. Lichterfahrt durch Kölln-Reisiek
- 03.12. Familie **Scholz**, Eichenweg
- 04.12. Familie **Lohmann**, Ergliring
- 05.12. Zukunftskindergarten
- 07.12. Familie **Domanski**, Sandkamp
- 12.12. DRK Kindergarten, Zum Krückaupark, Elms.
- 13.12. Gemeinschaft Elmshorn, Gemeindezentr.
- 19.12. Chor Elveshörn Maritim, Gemeindezentr.
- 24.12. **16 Uhr: Christvesper** mit Pastor Klaas, von der Friedenskirchengemeinde Elms./KÖR.
(Gottesdienst als Abschluss im Gemeindezentrum)

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr (Dauer: ca. 1 Std.)

Schlemmerstube wird zu „BenTho´s Bistro“

Umbau schreitet voran

In der ehemaligen Schlemmerstube sind der **Tresen** und die **Zwischenwände** im ehemaligen Mitarbeiter-WC raus. Das **WC** soll in den nächsten Wochen **barrierefrei** umgebaut werden. Den alten Fliesenboden in den Gasträumen ersetzt nun ein freundliches **Laminat**.



Pachtvertrag unterschrieben

Benjamin Peters hat der Gaststätte schon mit dem neuen Namen eine ganz persönliche Note gegeben. Mit **viel Gastronomieerfahrung** und **Leidenschaft** hat Herr Peters (4. von links) sein



Konzept zum „**BenTho´s Bistro**“ vorgestellt und alle Mitglieder unserer Arbeitsgruppe „Gaststätte“ überzeugt. Voraussichtlich **ab Mai** wird **täglich** geöffnet sein. Auch **Mittagstisch** wird es geben. Dabei wird es eine **Mischung aus regionaler Küche und Hausmannskost** bestehend aus 5-6 wechselnden Gerichten sein. Wir freuen uns sehr in Kölln-Reisiek mit Benjamin Peters einen aus der



Region kommenden Wirt gefunden zu haben. Wir sind überzeugt, dass hier sowohl menschlich als auch kulinarisch **eine Bereicherung für Kölln-Reisiek** gefunden worden ist und in der ehemaligen Schlemmerstube wieder Leben einkehrt. Wir sagen: „**Herzlich Willkommen!**“

FAHRSCHULE



MIAMI DRIVE

- Fahrausbildung aller Klassen
- Aufbaueminare für Fahranfänger (ASF)
- Fahreignungsseminare (FES)
- Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung nach BKrFQG für die Klassen C und D (BKF)

Steindamm 57 • 25337 Elmshorn
0 41 21 / 42 88 64
0172 / 520 21 20
info@miami-drive.de
www.miami-drive.de

Büro:
Dienstag + Donnerstag 16 - 20 Uhr
und nach Vereinbarung
Theorieunterricht Klasse B
Dienstag + Donnerstag 18.30 - 20 Uhr

Mobilitäts- und Wegeausschuss

Weiterführung der Kanalsanierung in der Kölner Chaussee

Mit den Tiefbauarbeiten im Sommer dieses Jahres mussten bereits die Bürgerinnen und Bürger die größten Einschränkungen hinnehmen. Damit sind

allerdings die **Arbeiten noch nicht erledigt**. In den kommenden Jahren sind weitere Arbeiten in geschlossener Bauweise nötig, um die Kanalisation wieder zu ertüchtigen. Als nächstes soll in den kommenden drei Jahren die **Schmutzwasserkanalisation** weiter saniert werden. Hierfür sind **insgesamt ca. 200.000 EUR** notwendig. Für die **Regenwasserkanalisation** muss zunächst vom Ingenieurbüro ein Konzept entwickelt werden, damit diese auch den **Starkregenereignissen**, die



durch den Klimawandel zunehmen werden, standhalten kann. Hierfür werden Mittel für den Haushalt 2025 beantragt.

Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur

Eine Auswertung hat ergeben, dass die bisherigen **Ladesäulen noch nicht vollständig ausgelas-**

tet sind. Es ist auch keine Zunahme der Auslastung von 2022 zu 2023 zu verzeichnen. Insofern ist kurzfristig **kein weiterer Ausbau erforderlich**. Mittelfristig sollen aber weitere Standorte an der Birkenallee, an der Mehrzweckhalle, am Friedhof und am Neuenkampsweg geprüft werden.

Haushalt für das Jahr 2024 beraten

Vor dem Hintergrund der großen finanziellen Herausforderungen in den kommenden Jahren wurden alle Haushaltsansätze des Mobilitäts- und Wegeausschusses **nochmals auf den Prüfstand gestellt**.



Mehr Sicherheit durch optische Hinweise

Im Reisieker Weg und in der Stabeltwiete wurden die geordneten **Piktogramme** zur Erinnerung an das bestehende Tempolimit aufgetragen.

Sicherheit (nicht nur) im Straßenverkehr ist uns ein wichtiges Anliegen.



Köhnholz 24 · 25336 Elmshorn
Telefon 0 41 21 / 9 34 44
Telefax 0 41 21 / 9 25 55

- Haustüren und Fenster ■ Treppenrenovierungen
- Einbruchsicherung ■ Insektenschutz und Rollläden
- Innenausbau ■ Einbauschränke ■ Reparaturen

www.tischlerei-konetzny.de · info@tischlerei-konetzny.de



Finanzielle Herausforderungen nehmen zu

Bericht des Fraktionsvorsitzenden zur Finanzlage in Kölln-Reisiek

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Kölln-Reisiek jedes Jahr **sehr gute Haushaltsergebnisse** erwirtschaftet. Im Ergebnishaushalt konnte regelmäßig ein Gewinn erwirtschaftet werden. Auch die liquiden Mittel sind kontinuierlich gestiegen. Dennoch **stehen wir vor finanziellen Herausforderungen**, da Projekte, wie der Kita-Neubau, aufgrund von komplizierten Planungsverfahren in der Vergangenheit nicht umgesetzt werden konnten.

Schauen wir uns einmal **die wichtigsten Ausgaben der nächsten Jahre** an:

Im Sommer dieses Jahres lag mit 6 Millionen Euro eine aktualisierte Kostenschätzung für den **Kita-Neubau** vor. Durch intensive Beratungen konnten diese Kosten um 10 Prozent gesenkt werden, ohne die Funktionalität des Baus wesentlich zu beeinflussen. Von den verbliebenen 5,4 Millionen Euro können ggf. 1,3 Millionen Euro durch Zuschüsse finanziert werden. Gut 4 Millionen Euro muss die Gemeinde somit selbst beisteuern. Eine notwendige **Kreditaufnahme** führt zu Zins- und Tilgungszahlungen, die den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde in den darauffolgenden Jahren beeinträchtigen werden.

Sowohl bei den Kitas als auch bei der Betreuung in der Grundschule müssen die **Defizite der Träger** größtenteils von der Kommune übernommen werden. Durch notwendige, hohe Tarifabschlüsse werden diese Defizite weiter steigen.

Die **Kanalsanierung der Köllner Chaussee** hat in diesem Jahr bereits ca. 250.000 EUR gekostet. In den kommenden Jahren sind **weitere Arbeiten** in geschlossener Bauweise nötig, um die Kanalisation wieder zu ertüchtigen. Als nächstes soll die Schmutzwasserkanalisation für zusätzliche 200.000 EUR weiter saniert werden. Für die **Regenwasserkanalisation** muss zunächst ein Konzept entwickelt werden, damit diese auch den **Starkregenereignissen**, die durch den Klimawandel zunehmen werden, standhalten kann.

Unsere **Feuerwache am Gemeindezentrum** entspricht nicht mehr vollumfänglich den empfohlenen Standards. Mittelfristig muss eine Entscheidung getroffen werden, ob am vorhandenen Standort ein Ausbau erfolgen kann oder ob eine komplett neue Feuerwache gebaut werden soll. Darüber hinaus ist der **Fahrzeugbestand** zu erneuern. Ein leistungsstarkes Löschgruppenfahrzeug wurde bspw. in diesem Jahr geordert und muss ebenfalls finanziert werden. Nur ein kleiner Teil der Kosten wird durch Zuschüsse gedeckt.

An einigen Stellen stößt der **Verkehr in Kölln-Reisieks** an seine Grenzen. Wir müssen in den kommenden Jahren analysieren, inwiefern hier Lösungen gefunden und finanziert werden können. Hierbei ist der **Radverkehr mit einzubeziehen**. Insbesondere sollte eine gute Anbindung an den geplanten Radschnellweg Elmshorn-HH berücksichtigt werden.

Das Amt Elmshorn-Land muss **durch einen Anbau räumlich erweitert** werden. Darüber hinaus entstehen beim Amt hohe Kosten durch die **Unterbringung von Flüchtlingen**, die nur zum Teil durch Bundeszuschüsse gedeckt werden.

Wir als **CDU** stehen zu unserer **Aussage** im Wahlprogramm, uns für **Sparsamkeit und Haushaltskonsolidierung** einzusetzen. Die meisten finanziellen Herausforderungen resultieren jedoch aus Maßnahmen, die die Kommune umsetzen muss. Um die finanzielle Leistungsfähigkeit auch weiterhin gewährleisten zu können, werden wir jedoch eine **Steuererhöhung mit Augenmaß mittragen**, die weder die Bürger noch die Unternehmen im Ort über Gebühr belasten wird. Wir streben in dieser Frage einen **überparteilichen Konsens** an.

Michael Lühn, Stellvertretender Vorsitzender des Finanzausschusses, Fraktionsvorsitzender

Kommunalwahl - und nun...?

Der Gemeinderat ist „bunter“ geworden - wirklich?

Nun, es ist eine dritte Partei hinzugekommen und mit ihr interessantere Mehrheitsbildungen (das war ja vorher eher nur partei-intern gefragt). Die **grüne Farbe hingegen ist nicht neu**, wurde sie durch **unsere** Themen und Ideen doch schon länger immer wieder konsequent eingefordert und eingebunden (Umweltschutz, Klimaschutz, erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit, ...). Und **das tun wir natürlich auch weiterhin!**

Und die **Themen aus unserem Wahlprogramm?**

Gaststätte mit Clubraum:

Wir sind in der Umsetzung, neue Pächter wurden ausgewählt; nun wird renoviert, der Vertrag wurde im November unterzeichnet.

Freiwillige Feuerwehr gut aufstellen:

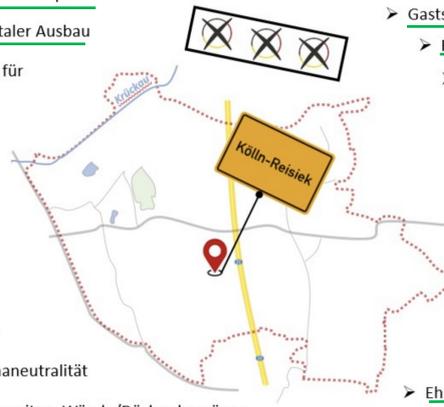
Gerade haben **wir** im Gemeinderat den Auftrag für ein neues Fahrzeug erweitert und konnten damit auf die Bedarfe der Feuerwehr eingehen. Weiteres Vorgehen: Festlegung mittel- und langfristige Planung zur Klärung und Umsetzung der Standortfragen der FFW.



Jugendfeuerwehr unterstützen:

Ein laufendes Projekt, dass **wir** immer wieder aufgreifen. Unsere Jugendfeuerwehr sehen **wir**

- Vorausschauende Finanzpolitik
- Zukunftsfähiger digitaler Ausbau
- Bezahlbares Wohnen für Jung und Alt
- Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort
- Kraftfahrzeugverkehr im Ort reduzieren
- Bau einer Umgehungsstraße
- Ausbau von Geh- und Radwegen
- Erreichen der Klimaneutralität
- Blühflächen ausweiten, Wände/Dächer begrünen
- Lebensqualität & Wohlfühlatmosphäre
- Gaststätte mit Clubraum
- Freiwillige Feuerwehr gut aufstellen
- Jugendfeuerwehr unterstützen
- Jugendliche beteiligen
- Neubau eines Kindergartens
- Schule zukunftsfähig halten
- Digitalisierung in der Schule weiter voranbringen
- Bildungsmöglichkeiten für Jung und Alt
- Seniorinnen und Senioren einbinden
- Ehrenamtliches Engagement fördern



bereits sichtbar in Angriff genommen

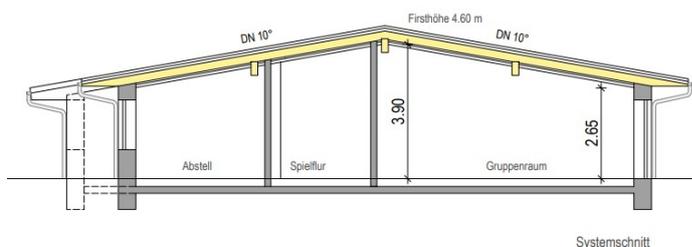
auch als sehr wichtiges Element in der Demokratiebewahrung an. Das ist immer unterstützenwert, da sich junge Menschen hier in Gruppenstrukturen integrieren, diese selber leiten und sich lernen zu beteiligen.

Jugendliche beteiligen:

Ein frühzeitig von **uns** gewünschtes Projekt, das **wir** bereits über den Kindergarten und die Schule in Zusammenarbeit mit Erzieherinnen und Lehrkräften und der Bürgermeisterin angegangen sind. Erste Gespräche wurden im Ausschuss für Jugend, Bildung und Sport geführt.

Neubau eines Kindergartens:

Wir konnten uns endlich auf ein Raumkonzept einigen, die noch fehlenden Ausschreibungen auf den Weg bringen - es kann jetzt endlich losgehen.



Schule zukunftsfähig halten:

Auch in diesem präventiven Ziel (die Schule ist ja derzeit gut aufgestellt) gab es erste kleine Schritte in Gesprächen. Die Zusammenarbeit ist nochmal besser geworden.

Blick auf unsere Wahlziele

Digitalisierung der Schule weiter voranbringen:

Hier dürfen **wir** „den Anschluss“ auch künftig nicht verpassen. Durch regelmäßige Gespräche mit der Schulleitung wollen **wir** den gegenseitigen Austausch noch intensivieren.



Bildungsmöglichkeiten für Jung und Alt:

Wir wollen die Arbeit unserer **Bücherei** modernisieren und diese tolle Einrichtung unbedingt weiter fördern, z.B. auch durch Zusammenarbeit mit Schule und Kindergärten, die Digitalisierung der Bücherei ist in Planung.

In Zusammenarbeit mit der Friedenskirchengemeinde wollen **wir alle Generationen** häufiger und näher zusammenbringen und den Austausch unter ihnen fördern. Hierbei kann z.B. der kirchliche Nachmittag gute Gelegenheiten bieten.

Seniorinnen und Senioren einbinden:

Wir wollen die Seniorinnen und Senioren nicht nur hinsichtlich ihres Alters, ihrer körperlichen Entwicklung, ihres Gesundheitszustands, ihres Sicherheitsbedürfnisses, ihres Wohnbedarfs, ihrer finanziellen Absicherung, ihres persönlichen Beratungsbedarfs sowie ihrer individuellen Familien- und Lebenssituation weiter im Blick behalten, und wollen deshalb auch auf ihre **Expertise und ihre besonderen Fähigkeiten** setzen.

Und **wir** wollen - nicht nur für die „Alten“ - die Idee einer **Kümmerin / eines Kümmerers** voran-

treiben, wie es auch andere Gemeinden im Land bereits erfolgreich umgesetzt haben. Dazu kann die Unterstützung beim Einkauf übrigens genauso zählen wie auch weitere Service- und Beratungstätigkeiten. Manchmal scheitert das bereits erwähnte Ziel der Beteiligung auch daran, dass Menschen zu wenige Informationen erhalten haben, dass **Kontakte fehlen** oder die eigene **Mobilität zu stark eingeschränkt** ist - da kann eine Ansprechperson in der Gemeinde sehr hilfreich sein (**CDU**-Antrag über den Familien- und Sozialausschuss, aufgrund dessen **wir** ein Konzept erstellen wollen).

Wir unterstützen jegliche Bestrebungen, sich für eine bestimmte Alters- oder Lebensgruppe einzusetzen unbedingt - für egal welche (s.u.).

Ehrenamtliches Engagement fördern:

Bereits im Rahmen des diesjährigen **Neujahrsempfangs** haben **wir** den Wunsch geäußert, die Vereine künftig **in Planung und Gestaltung auf Augenhöhe** mit einzubinden; eine gute Gelegenheit für die Vereine sich öffentlichkeitswirksam zu präsentieren und dadurch die verdiente Wertschätzung noch deutlicher spüren zu können. Der nächste Neujahrsempfang naht, die Umsetzung hat bereits begonnen.

Neujahrsempfang 

Darüber hinaus wollen **wir** unseren Vereinen und Verbänden auch weiterhin alle **Möglichkeiten der Präsentation** erleichtern und ihr eigenes Wirken möglichst gut unterstützen.

Zum ehrenamtlichen Engagement gehört aber auch die Möglichkeit, **sich für (s)eine Alters- oder Lebensgruppe einzusetzen**. In größeren Städten und teilweise auch in Gemeinden gibt es dazu z.B. auch Kinder- und Jugendbeiräte oder Beiräte für

Transparenz durch persönliche Kontakte

Seniorinnen und Senioren. Denkbar wären somit theoretisch auch Beiräte für Familien und Eltern, Menschen mit Behinderungen/Handicaps, Sport, Gewerbetreibende, kirchliche, religiöse oder kulturelle Interessen, ein Klimabeirat, ... - letztendlich ein Bürgerinnen- und Bürger-Beirat (aber sind der nicht eigentlich **wir** im Gemeinderat und in den Ausschüssen...?). Vielleicht sind aber **Beiräte gar nicht die richtige, bei uns passende Form der Beteiligung**. **Wir** sollten unbedingt vorab die Zielgruppen in diese Diskussionen einspannen, um auch zu verhindern, dass Gemeinde- und damit Steuergelder falsch eingesetzt werden.

Alles in allem zeigt sich **unser** Konzept, mit möglichst vielen Menschen, Vereinen, Verbänden, Institutionen, ... **in Verbindung** zu bleiben, als eine ideale Verfahrensweise. Sie kostet oftmals viel Zeit, die dann aber sinnvoll **investiert** ist, und spart gegebenenfalls ineffiziente

Ausgaben und macht effizientere Modelle möglich.

Wir bleiben „am Ball“ - und laden jederzeit herzlichst zum **persönlichen Austausch** ein.

Melden Sie sich bei **uns**, **wir** kommen bei Bedarf auch mal zu Ihnen nach Hause, in die Straße oder zu einer (Vereins-)Versammlung.

*[In diesem Text finden sich keine Personennamen, die wir normalerweise hervorheben würden. Stattdessen präsentieren wir das gemeinsame „**WIR**“, das wir in unserer Fraktion leben. „**WIR**“ meint somit immer konzeptionell uns alle, die **Fraktion als Ganzes**; manchmal auch Ausschussmehrheiten oder sogar alle Mitglieder von Ausschüssen oder des Gemeinderates. Wir wollen gerne mit anderen **gemeinsam** an unseren guten Ideen weiterarbeiten - und an den guten Ideen anderer natürlich auch.] ;)*

nden geöffnet * 24 Stunden geöffnet * 24 Stunden geöffnet * 24 Stunden geöffnet * 24 Stunden geöffnet



- * Aral Bistro mit täglich frischen Brötchen und Mittagstisch
- * Geschenkartikel / Blumen
- * DHL Paketshop

Werner-von-Siemens-Straße 1
25337 Elmshorn
an der Autobahnabfahrt Elmshorn
am Grauen Esel

Aral Center Tanja Domanski

- * lackschonende Soft Tec Autopflege
- * Transporterwäsche bis 2,80 m Höhe



Balkonkraftwerk: nachhaltige Energiequelle

Persönlicher Erfahrungsbericht

Im Februar 2023 haben wir uns für die Installation eines Balkonkraftwerks entschieden, seitdem hat sich unser Leben in vielerlei Hinsicht positiv verändert.

Unsere Idee war **einen eigenen Beitrag zur Nachhaltigkeit** zu leisten und gleichzeitig unsere **Energiekosten zu senken**. Das Balkonkraftwerk schien uns die perfekte Lösung zu sein für die ersten Erfahrungen mit einer PV Anlage.

Als gelernter Energieelektroniker war die Installation des Balkonkraftwerks in kurzer Zeit abgeschlossen. Die kompakten Solarmodule wurden auf unserem Gartenhaus installiert. Die Anlage ist **äußerst wartungsarm** und erfordert nur gelegentliche Reinigung, um **maximale Effizienz** sicherzustellen.

In den Monaten seit der Installation haben wir Einsparungen (wenn auch nur geringe) bei unser



Wir stellen vor:

Patrick Richter

Jahrgang 1978

Bürokaufmann

Hobbys: Familie,
Luft, Natur

Stellvertr. Vorsitzender
im Umweltausschuss
seit Juni 2023



Stromrechnung festgestellt. Unsere **E-Bikes** sind immer voll aufgeladen, wenn wir sie benötigen, der **Mähroboter** arbeitet unermüdlich, ohne dass wir uns um die Energiekosten Gedanken machen müssen -> was die **Grundversorgung** der immer aktiven Stromverbraucher in unserem Haushalt betrifft.

Selbst die beiden Kühlschränke, die ständig laufen, verbrauchen weniger Strom, da sie **tagsüber von der Sonne unterstützt** werden. Waschmaschine und Geschirrspüler werden per Zeitschaltuhr bzw. App eingeschaltet, wenn die Sonne gegen Mittag am höchsten steht und die beiden Solarplatten die meiste Leistung erzeugen.

Fazit:

Selbst an bewölkten Tagen können wir einen Großteil unserer elektrischen Geräte **mit sauberer Solarenergie** betreiben, an sonnigen Tagen wird sogar **überschüssige Energie** erzeugt, die ins öffentliche Netz eingespeist wird (unentgeltlich-wird bei sog. Balkonkraftwerken nicht vergütet). Viel stärker als den monetären Effekt haben wir **Veränderungen bei uns selbst** bemerkt. Unser „Strom-Konsum-Verhalten“ wurde geschärft: Muss das Licht an sein? Muss das Radio/der TV im Standby sein? Wann lade ich den Laptop, das Handy, Tablett, muss es der Trockner sein oder geht auch die „old-school“ Wäscheleine, etc?

...weiter geht's auf der nächsten Seite...

Solarenergie-Beratung auch durch Ausschuss

Fortsetzung

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass unser Balkonkraftwerk **ein ausgezeichneter Kauf** war. Es hat unseren Haushalt mit sauberer Energie versorgt, unsere Stromkosten gesenkt und uns dazu inspiriert, **umweltbewusster zu leben**. Wir sind begeistert von den Ergebnissen und freuen uns auf eine nachhaltige Zukunft mit unserem eigenen kleinen Beitrag zur Energieversorgung.

Hersteller Balkonkraftwerk:

Yuma, Kaufpreis komplett mit Anbaumaterial und

Wechselrichter, Steckdose, 949€

Anzahl der PV Module:

2 Stück á 400 WP (gedrosselt über Wechselrichter auf 600 W- seit kurzem dürfen Wechselrichter bis 800 W freigegeben werden und sind nicht mehr gedrosselt)

Erzeugte kWh: Feb. bis Sept. 2023 = 625,28 kWh

Eingespeiste kWh: 134 kWh (nicht verbraucht)

Verbunden mit Fritz App; Hardware zum Messen der Leistung: FRITZ!DECT210 **(3-Pers.-Haushalt)**

Wir stellen vor: **Frank Bohlmann**

Ich bin Baujahr 1969 und seit 2010 in Kölln-Reisiek mit meiner Familie ansässig. Zwei von unseren drei Kindern sind im letzten Jahr ausgezogen und jetzt in Tornesch beheimatet.

Hauptberuflich bin ich als Vertriebsleiter für einen großen Hersteller von Befestigungssystemen tätig, mein Geschäftsbereich ist der **Schiffbau**, sowohl national als auch international.

Meine Motivation in unserer Lokalpolitik mitzuwirken, entstand aus meiner Beschäftigung mit **erneuerbaren Energien** und meiner Recherche zu PV-Anlagen. Während der Corona Zeit habe ich zunächst eine kleine **Pilot-Anlage auf meinem Bürodach** geplant und installiert. Später habe ich die Insel-Anlage erweitert und die smarte Regelung der Energieflüsse verfeinert.

Heute bin ich **stellvertretender Vorsitzender** im neu installierten **Ausschuss „Klimaschutz und Energie“** und möchte die Zukunft auf diesem Gebiet für unsere Gemeinde nachhaltig und zukunftsfähig ausrichten. Nicht nur wir, sondern auch unsere Kinder sollen in einem Umfeld leben können, in dem unsere natürlichen Ressourcen geschont werden und für nachfolgende Generationen erhalten bleiben. Unser natürliches Umfeld soll in jeder Hinsicht erhalten werden, lebenswert und attraktiv bleiben.

Es ist meine feste Überzeugung, dass der notwendige Wandel maßgeblich **nur direkt bei** uns herbeigeführt werden kann und **wir alle dazu beitragen** können.

Die Aufgaben sind vielfältig, Stichworte dafür sind: **Unabhängigkeit** von fossilen Energieträgern, **Ausbau** erneuerbarer Energien, dezentrale Energieerzeugung, **Entlastung** der Stromnetze, die **nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde** und schließlich der lange **Weg zur Klimaneutralität**.

Wir möchten den Wandel **sozialverträglich mitgestalten**, unsere Bürgerinnen und Bürger und umfassend informieren und **Möglichkeiten im Förderdschungel** aufzeigen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit euch und Ihnen allen.

Kontakt: frank.bohlmann@cduplus.de



Bäume für Kölln-Reisiek

Pflanzaktionen

Am Tag der Deutschen Einheit haben wir im Rahmen des „**Einheitsbuddelns**“ auf der Streuobstwiese an der Wittenberger Straße **drei Apfelbäume** gepflanzt.



Die Bäume sind eine **Spende der CDU Kölln-Reisiek**. Wir haben die Aktion, an der neun Erwachsene und drei Kinder teilnahmen, wieder einmal als Anlass

für eine **Spendensammlung** zugunsten der Kinder im Dorf genutzt (mehr dazu in dieser Ausgabe).

Nur vier Tage später wurden **im Bürgerwald** insgesamt **9 Bäume von fünf Familien** gepflanzt: Laubbäume, Ginko, Pflaume, Birne und Kirsche.

Baumspenden können das ganze Jahr über angemeldet werden, die Spenderinnen und Spender werden dann zu festgelegten Pflanz-

terminen eingeladen. Organisiert wird dies vom **Umweltausschuss**.

Hochzeiten und Feste · Trauerdekoration · Events

Ralf Ueckert
Floristmeister

Dekorative Blumensträuße
Exklusive Blumenkonzepte
Fleurop-Service

Bestellung auch per Telefon und Fax: (0 41 21) 7 53 78
E-Mail: info@blume10.de
famila Elmshorn, Hans-Böckler-Straße 126



Extremes Wetter in Schleswig-Holstein

Unwettergefahren auch bei uns?

Eigentlich sollte dieser Artikel ganz anders anfangen - doch dann kam das **Sturmflut-**Wochenende an der Ostsee in den Herbstferien.

Mit unbändiger Kraft überflutete das Wasser nicht nur Städte, Dörfer und Regionen an der Ostseeküste, zerstörte Dämme, Häuser, Straßen, Campingplätze und vieles mehr. Auch die DLRG im Kreis Schleswig-Flensburg hat viele heftige Zerstörungen zu beklagen. Wir alle haben **so viele unfassbare Bilder** davon gesehen.

Unser Wetter wird extremer. Das kann niemand mehr abstreiten. Der Schutz, die Präventivmaßnahmen müssen ganz weit oben stehen auf der Agenda. Doch **wer ist zuständig?** Bund? Land? Kommunen? - Im Zweifel immer jeder selbst. Auch wenn jetzt Hilfen zugesagt wurden. Den emotionalen Schaden kann niemand ersetzen.

Wer gerne **mit Spenden unterstützen** möchte, findet auf der Seite des shz einige Möglichkeiten:

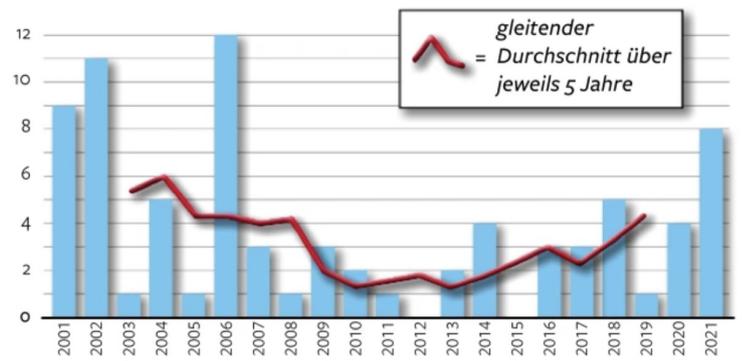
www.shz.de/deutschland-welt/schleswig-holstein/artikel/nach-ostsee-sturmflut-hier-gibt-es-spendenaktionen-45729353

Auch der „Kreis Pinneberg sieht sich in Zukunft stärker von Folgen des Klimawandels betroffen“ (Elmshorner Nachrichten, 19.09.23, S. 5).

In dem Artikel spricht Kreissprecherin Katja Wohlers über die zu erwartenden Maßnahmen und **Mehrkosten für den Kreis Pinneberg.**

Aber wie stehen wir in Kölln-Reisiek da? Um die Krückau herum kennen wir schon immer kleinere Überschwemmungen entlang des **Krückau-Wanderwegs**, besonders zwischen Wittenberger Straße und Deutschem Eck, aber auch an der **Autobahnunterführung**. Hohes Wasser führen auch jetzt schon immer mal wieder unser **Laufgraben**, der am Ententeich und **am Gemeindezentrum** vorbeiführt, sowie die **Beek** im östlichen Teil Kölln-Reisieks. Ob hier künftig

Starkregeneignisse im Kreis Pinneberg (Warnstufe 3: „Heftiger Starkregen“ mit 35 bis 60 Liter/m² in 6 Stunden)



Quelle: Deutscher Wetterdienst

shz-Grafik: Andreas Dirbach

größere Überschwemmungen zu erwarten sind? Das muss sicherlich untersucht werden.

Ansonsten sind unsere Regenwassersysteme mit **Regenrückhaltebecken** und **Mulden** ziemlich gut und fortschrittlich ausgelegt. Im alten Ortskern muss die Kanalisation (s. S. 6 in dieser Ausgabe) überprüft und ggf. erweitert werden, damit die **Gullys** den Regen von den Straßen aufnehmen können.

Den Hochwasserschutz (bei Überschwemmungen) in Kölln-Reisiek deckt primär unsere **Feuerwehr** ab, indem sie vollgelaufene Kellner leer pumpen könnte. In größeren Schadensfällen könnte die Bundesorganisation **THW** sicher aushelfen.

Aber auch die **DLRG** Elmshorn könnte als ehrenamtlicher Verein im **Katastrophenschutz** Hilfen leisten. Hier fehlt

es aber immer noch an der nötigen **Zulassung**. Ob und inwieweit wir als Gemeinde im Verbund mit den Nachbargemeinden aushelfen können, wird gerade besprochen.



Spenden für private
Sturmflut-Schäden

Herbstausfahrt ins Planetarium



Eine tolle Fahrt in den Ferien

Endlich sollte es wieder eine Ferianausfahrt für Kinder im Grundschulalter geben - das hatte der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport beschlossen. Und so ging es am zweiten Montag der Herbstferien mit 18 Kindern (6 - 12 Jahre) und fünf Erwachsenen ins **Planetarium** nach Hamburg.

Die Vorsitzende, **Claudia Bohnenkamp**, hatte die Fahrt dieses Mal mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** geplant. Das allein war für einige Kinder schon ganz neu und Erlebnis für sich. Alles klappte prima! Selbst die Verspätungen der Bahn waren exakt mit eingeplant ...

Im Planetarium sahen wir uns den 3D-Film „**Die Legende des Zauberriffs**“ an, der uns alle begeisterte, zumal die **Sensibilisierung für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz** wichtiger und aktueller denn je ist. Einige der Kinder hatten dies schon ganz toll verinnerlicht und berichteten im Anschluss darüber, was sie aus dem Film mitgenommen hatten.



Nach einem kleinem, gemeinsamen **Mittagsimbiss** und einem Gruppenfoto für die Eltern ging es dann zurück mit der U-Bahn und der Regionalbahn nach Elmshorn, wo wir die Kinder glücklich an ihre Eltern übergeben konnten. Ein rundum gelungener Ausflug mit **viel gemeinsamer Freude**.

Wir danken Vera Langmaack (Friedenskirchengemeinde) und Ilka Scholz für die Begleitung.

Zum Jahresende ist Schluss...

Wir, die CDU Kölln-Reisiek, verabschieden und bedanken uns für die vielen Jahre als „unsere“ Bäckerei in Kölln-Reisiek bei Herrn und Frau Rohwer und dem gesamten Team ganz herzlich!!!

Alles Gute und viel Gesundheit für den wohlverdienten Ruhestand!



„Vielen Dank!“

Wir bedanken uns ebenfalls für viele Jahre als Werbepartner in unserer Zeitung und die Kooperation zu verschiedenen Anlässen.

Unterstützung für die Betreuung

Tellerspenden-Sammlungen für Kinder

Bereits im Rahmen unseres Kommunalwahlkampfes haben wir mit Hilfe von sog. Tellerspenden, also **Geld-Sammlungen** bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer **CDU**-Veranstaltungen, **drei neue Holzperde für den Zukunftskindergarten** anschaffen können.



Weil diese Aktion so gut ankam, haben wir **kontinuierlich weitergesammelt**: immer für die Jüngsten unseres Dorfes.

Dieses Mal haben wir die **Betreuung an unserer Grundschule** nach Wünsche gefragt, die nicht im geplanten Budget lagen. Nun konnten wir im Herbst ein **Groß-Pedalo** für den Pausenhof sowie eine **Liegematte für den Innenbereich** anschaffen (Lieferung wird noch erfolgen).

Bei der Übergabe des Pedalos war die **Freude** bei Kindern und BetreuerTEAM **riesengroß** - und damit auch bei uns.



Wir **danken** allen Geldgeberinnen und -Gebern, die uns diese Anschaffung für unsere Betreuungskinder ermöglicht haben.

Auch wenn wir wohl nicht immer wieder mit so **grandiosen Ergebnissen** wie im Wahlkampfjahr rechnen können, **werden wir weitersammeln**. Beim nächsten Mal vielleicht wieder **für eine andere Zielgruppe**. Ideen gibt es noch genug...

*Seit Generationen
Ihre zuverlässige Hilfe im
Trauerfall.*



Telefon 04121-93444

Tag- und Nachtdienst

Wir helfen Ihnen weiter:

www.bestattungen-konetzny.de



Die JUGEND wird bei uns groß geschrieben

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport hat auf den Sitzungen im September und Oktober die Weichen zu diesem Thema neu gestellt.

Wie wir auch schon in unserem Wahlprogramm versprochen haben, wollen wir die jungen Menschen in Kölln-Reisiek endlich **verstärkt in Entscheidungen**, die unsere Gemeinde betreffen **einbinden**.

und Betreuung nun zu jeder Sitzung eingeladen, was die Zusammenarbeit noch einmal merklich vorangebracht hat.

Neben der so bereits geplanten Einbindung der **Kita- und Schulkinder** durch die **Bürgermeisterin** wollen wir die **Altersgruppe über 12 Jahren** zunächst einmal zur Teilnahme an einer **Online-Befragung** und einem **anschließenden Ideen-Workshop** einladen. Diese Einladungen können über das Amt verschickt werden, ohne dass wir

Kenntnisse von Adressdaten erhalten. So können alle Jugendlichen erreicht und der **Datenschutz** gewährleistet werden.

Welche Ideen sich aus der Arbeit in Kita und Schule sowie aus der Online-Befragung und dem Workshop ergeben, steuern die Kinder und Jugendlichen somit weitgehend selbst. Wir wollen ihnen dabei eine **gute Hilfestellung und Unterstützung** geben.

Kinder und Jugendliche sind **unsere Zukunft**. Daher müssen besonders wir als Gemeinde **verantwortungsvoll und wertschätzend** mit ihnen umgehen.



1992
30 JAHRE
2022

**Präzise, innovativ und familiär
seit zwei Generationen.**

Industrielle Sensorsysteme Wichmann

ISW Industrielle Sensorsysteme Wichmann GmbH
Farmers Ring 1
25337 Kölln-Reisiek
Tel.: 04121 2643120
Mail: info@isw-gmbh.biz

**Sachbearbeiter m/w/d für Mitarbeit in der ISW-Verwaltung
gesucht, auch in Teilzeit oder als Minijob möglich.**

„Seit dem 1. April 2003 sind die Gemeinden in Schleswig-Holstein verpflichtet, bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise zu beteiligen. [...] Die schleswig-holsteinischen Gemeinden gestalten die Umsetzung des § 47 f der Gemeindeordnung eigenverantwortlich [...] Somit stehen den Gemeinden vielseitige Möglichkeiten zur Verfügung, die Kinder- und Jugendbeteiligung [...] umzusetzen.“

Drucksache 19/3621 des Schleswig-Holsteinischen Landtags vom 08.02.2022

Auf Initiative der **CDU** sind die Verantwortlichen von **Kindergärten, Schulen**



Krohn
Zimmerei und Innenausbau
Eckard Krohn GmbH

- Altbausanierung
- Bedachung
- Dachstühle
- Dach-Reparaturen
- Dachgauben erstellen
- Innenausbau
- Umbauten
- Ökologisches Bauen

Lauenberg 1, 25337 Kölln-Reisiek
Telefon (04121) 7 41 52, Fax (04121) 75260
Mobil 0172 450 38 27

Kirche in Kölln-Reisiek



Abschied von Kantor Jan Rohloff

Am Reformationstag wurde der nun ehemalige Kirchenmusiker nach knapp 7 Jahren mit einem musikalischen Gottesdienst in der Lutherkirche aus der Friedenskirchengemeinde verabschiedet.

Jan Rohloff zieht mit seiner Familie nach Ahrensburg, wo er und seine Frau 1,5 Stellen gemeinsam besetzen können.

Wir danken für das Engagement und wünschen alles Gute!



Lutherfeuer am Reformationstag

Die Gemeinschaft Elmshorn hatte für den Nachmittag des 31. Oktober wieder zu einem Herbstfeuer im Auweg 21 eingeladen. Bei von oben trockenem Wetter gab es auf der nassen Wiese gegrillte Würstchen, Stockbrot, warme Getränke, Spielangebote für die Kinder sowie eine Andacht und viele Gespräche am Lagerfeuer.



Christvesper am Heiligen Abend im Gemeindezentrum

Wie gewohnt wird auch wieder ein Weihnachts-Gottesdienst mit Pastor Christofer Klaas von der Friedenskirchengemeinde am 24. Dezember um 16 Uhr im Gemeindezentrum stattfinden, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind.

Dieser Gottesdienst bildet zudem alljährlich den Abschluss der Veranstaltungen unseres Lebendigen Adventskalenders.

Senioren & Familien: Generationen verbinden

Du sollst die Alten ehren...

Dieses leicht abgewandelte Bibelzitat trifft den Nagel auf den Kopf: Die ältere Generation unserer Gemeinde verdient - ebenso wie andere Gruppen auch - **besondere Beachtung**.

Den Antrag der Grünen auf Einsetzung eines Seniorenbeirates lehnen wir - zumindest zum jetzigen Zeitpunkt - ab. Wir wollen es dagegen noch besser machen. Daher unterstützen wir den von den Grünen vorgebrachten **Antrag zu einem Workshop**, analog unserer Idee für die Jugendlichen, wie es auch schon in unserem **CDU** - Wahlprogramm beschrieben ist (s. Auflistung in dieser Ausgabe). Wir wollen die ältere Generation einbinden und ihre Expertise nutzen.

Auf dem Workshop sollen sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über das Leben für die ältere Generation in Kölln-Reisiek austauschen und sich ggf. **selber Aufgaben und Ziele** setzen. Auch über mögliche, weitere Treffen beispielsweise im jährlichen Abstand oder Ähnliches soll offen diskutiert werden. Begleitet werden soll dieses Format aus unserem Ausschuss heraus.

Des Weiteren wollen wir versuchen, Seniorinnen und Senioren als **Experten**

für verschiedene Formate im Ort zu gewinnen, so z.B. für die Unterstützung der Schulbetreuung, der Spielothek, von Festen und Veranstaltungen, ...

Einen ersten Austausch dazu sowie die Chance für Hinweise und Aufrufe bietet sicherlich auch die **Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren** am 9. Dezember.

Mami- und Krabbeltreff Kölln- Reisiek

Hi,

hast du ein Kind zwischen 0 und 3 Jahren und Lust, dich mit anderen Eltern und Kindern zu treffen?

Dann bist du beim Mami- und Krabbeltreff genau richtig!

Wir treffen uns zweimal die Woche zum Krabbeln, Spielen und Schnacken.

dienstags: 09:30 – 11:00 donnerstags: 16:00 – 17:30

Bei gutem Wetter treffen wir uns an der Sandkiste beim Postcafé (Stabeltwiete 12), bei schlechtem Wetter und in der kalten Jahreszeit treffen wir uns in der Mehrzweckhalle (Heidkamp 33). Den aktuellen Treffpunkt erfährst du immer in unserer WhatsApp-Gruppe.

Wir freuen uns auf euch!

Das Orga-Team

Bianca, Carolin und Kerstin

Hast du Lust auf weitere Infos und möchtest du über den aktuellen Treffpunkt informiert werden?

Dann scanne diesen QR-Code mit deinem Handy und komme direkt in die WhatsApp- Gruppe vom Mami- und Krabbeltreff Kölln-Reisiek!



Kreisfeuerwehrbereitschaft Pinneberg

Einsatzbericht zum 26. Oktober

Gastbeitrag und Fotos von Rigo Voß

Es ist Mittwoch, der 25.10.2023 genau 17.14 Uhr. Wie jeden Tag der Woche bin ich am Arbeiten zu dieser Uhrzeit. **Mein Feuermelder geht.** Die Fahrlehrerin fragt erschrocken, was los ist. Ich schaue auf den Melder - gleichzeitig geht unsere Divera-Alarmierungs-App. **Die Meldung lautet:**

„FwB (Feuerwehrbereitschaft) ohne Eile
NIL Einsatz (Nicht In Liste)

Einsatz Bereitschaft herstellen, 26.10.23, 5.00 Uhr FTZ
(Feuerwehrtechnische Zentrale) Pbg.

Einsatzdauer ca. 12 Stunden, Süderbrarup, Team Alle
Vollalarm“

Die Wehrführung unserer Feuerwehr in Kölln-Reisiek gibt uns weitere Infos und startet eine Abfrage, wer bereit ist, am **Donnerstagsmorgen ab 4.00 Uhr** mit in den Einsatz zu gehen. Es geht um die **Deichverteidigung** im Kreis Schleswig-Flensburg **nach den schweren Stürmen und dem Hochwasser** des vorangegangenen Wochenendes, mit massiven Zerstörungen.

Es melden sich etliche Kameradinnen und Kameraden; eine schwierige Situation, weil ja **auch die Arbeitgeber** bereit sein müssen, spontan ihr Personal abzustellen. Die **Wehrführung muss abwägen**, wer in den Einsatz geht, weil auch in Kölln-Reisiek weiterhin ausreichend Personal verbleiben muss für einen eventuellen Einsatz vor Ort. Ich bin mit acht weiteren Kameradinnen und Kameraden dabei.

Donnerstag 26.10.23:

3.15 Uhr Aufstehen,

4.00 Uhr Treffen an der Wache in Kölln-Reisiek,

4.30 Uhr Fahrt zur FTZ (Feuerwehrtechnische Zentrale), dort Treffen mit dem gesamten **Bereitschaftszug Nord**



Kreisfeuerwehrverband Pinneberg

und Süd. **Über 100 Feuerwehrleute stehen bereit.**

Die **Kreisbereitschaftsführung** übernimmt:

6.00 Uhr: Abmarsch in Kolonne (erst Nord, dann Süd) **nach Süderbrarup** in den Bereitstellungsraum. Wir wissen nicht, was uns erwartet.

7.40 Uhr: Süderbrarup erreicht, Umziehen, persönliche Schutzausrüstung. Warten auf den Einsatzbefehl. Alles muss koordiniert werden. Die Mannschaften werden eingeteilt und informiert. Wir sind noch ca. 25 Kilometer vom Einsatzort entfernt. Es geht los.

Gegen 9.15 Uhr: **Einsatzort Hasselberg** erreicht.

Wir lösen die Kieler Kreisbereitschaft ab. **Bisher konnten wir uns nicht wirklich vorstellen, was hier passiert war**, während des Sturmes/Hochwassers. Nun bekommen wir einen ungeschönten Eindruck. Der **Deich ist an einigen Stellen stark zerstört**, aber zum Glück nicht



Solidarität für Schleswig-Holstein

gebrochen. In anderen Regionen sieht es viel schlimmer aus.

Unsere Aufgabe der Kreisbereitschaft Nord lautet nun: „Sicherung vorantreiben“. Es ist nämlich wieder sehr windig aus östlicher Richtung. Mit mehreren Wehren des Kreises fangen wir gemeinsam an **Sandsäcke zu schleppen**, zur Sicherung der Schadenstellen und zur Verstärkung des Deiches. Das **THW** (Technisches Hilfswerk) **liefert**

laufend Paletten mit Sandsäcken.

Radlader, Gabelstapler und LKW's im Dauereinsatz. Für die Ver-

pflegung sorgt das **DRK**. *Ein besonderer Moment war, als die junge Inhaberin des Cafes „Lieblingsplatz“ zum **persönlichen Dank** mit einem selbstgebackenen Pflaumenkuchen vorbeigekommen ist.*

Wir haben getan was wir konnten. Egal ob



männlich, weiblich, alt, jung - **ALLE haben geschleppt, geschleppt, geschleppt**, was zur Verfügung stand, **jeder Sack zwischen 12-20 Kilo schwer**.

Gegen 18.30 Uhr wurde der **Rückmarsch** zur FTZ in Ahrenlohe angeordnet. Nach der 1 ½ stündigen Rückfahrt, gab es vom stellv. Kreiswehrlführer eine kurze Dankesrede und einen kleinen Snack.

Gegen 22.30 Uhr: zurück in Kölln-Reisiek. Alle zusammen Fahrzeug sauber machen, auflären und Einsatzbereitschaft wieder herstellen; die **Wache dann gegen 23.15 Uhr verlassen**.

Ja, es war anstrengend; ja, es war lange; ja, es war beeindruckend. **Und JA, es war ein verdammt tolles Team!!!**

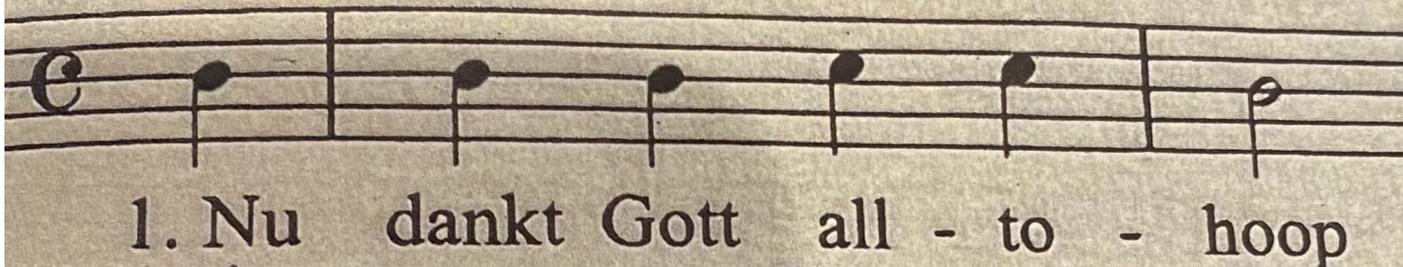


Erklärung zum Kreisbereitschaftszug: Er kommt immer dann zum Einsatz, wenn die örtlichen, zuständigen Feuerwehrkräfte nicht mehr allein in der Lage sind, einen Einsatzfall zu bewältigen. Im Kreis Pinneberg haben wir die Kreisbereitschaft Nord und Süd. Die Einsatzstärke beider Züge liegt zusammen bei über 100 Einsatzkräften. Wir gehören mit einem Fahrzeug plus Besatzung im Einsatzfall dazu.

Leider war nicht mehr Platz für weitere eindrucksvolle Fotos. Fragt mal bei Rigo nach. Wir sind beeindruckt und danken unseren ehrenamtlichen Feuerwehrleuten!!! (Red.)

Kulturausschuss: Rückblick Erntedank

Nun danket alle Gott (EG 321)



Erntedank - un ganz veel Plattdütsch

Bei bestem Wetter - tags zuvor hatte es noch geregnet - traf sich unsere Gemeinde am Bildungszentrum zum **Erntedank-Nachmittag**. Zur Eröffnung gab es einen gemeinsamen Gottesdienst von Friedenskirche und Elmshorner Gemeinschaft mit **viel plattdeutschen Texten** von Pastor Christofer Klaas und **vielen Leedern op Platt**. Prediger Samuel Liebmann sorgte in seinen Texten für das nötige Verständnis auf Hochdeutsch.

Anschließend wurde gemeinsam gefeiert bei Kuchen, Waffeln, warmen Speisen und Getränken. Zahlreiche Aussteller präsentierten sich und ihr Angebot auf dem Parkplatz vor dem Kindergarten, unter ihnen auch der Ausschuss für Klimaschutz und Energie. Jan Krüger (Vorsitzender) und sein Stellvertreter **Frank Bohlmann** berieten Bürgerinnen und Bürger beim Thema **Solarenergie und Balkonkraftwerke**. Den Abschluss bildete wieder einmal die Parade der Kinder mit ihren festlich geschmückten Fahrzeugen.



Zu guter Letzt / Termine

„Vampire“: Spendenrekord zum 25-jährigen Jubiläum

„Vampire“ sind Blutsauger. Und solche gibt es tatsächlich seit 25 Jahren in Kölln-Reisiek - allerdings sehr freundlich gesinnte!

Seit 2009 trägt das Team der Blutspende-Gruppe diesen Namen nun auch offiziell. Rund **25.000 Blutspenden** konnten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer seit Beginn ihrer Arbeit generieren. „Gezapft“ wird das Blut vom DRK, die **Vampire stellen dazu das gesamte „Drum-herum“** und schmieren so z.B. fleißig belegte Brote.

Das Einnahme-Plus in insgesamt mittlerweile längst 5-stelliger Höhe spendet das Team dabei übrigens **stets für den guten Zweck** in Kölln-Reisiek oder unserer Partnergemeinde Èrgli.

In diesem Jahr wurde das Geld zu einem Teil in die **Jubiläumsfeier im Turnerheim** im November gesteckt - das haben sich unsere fleißigen Damen und Herren aber auch wirklich einmal verdient.

Wir sagen: „**Herzlichen Glückwunsch und vielen, vielen Dank!**“

Übrigens: es werden immer noch **helfende Hände zur Unterstützung** gesucht. Meldet euch doch einfach mal bei Beate Wegner oder uns.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

utspende
jetzt

Kölln-Reisiek 2024

Mittwoch, 21. Februar

Mittwoch, 22. Mai

Mittwoch, 21. August

Mittwoch, 13. November

jeweils von 15.00 bis 19.30 Uhr

**Gemeindezentrum,
Sandfohr1**

Bitte reservieren Sie sich einen Termin.



Bitte Personalausweis mitbringen!

endendienst | Servicetelefon: 0800 - 11 949 11 | www.blutspende.de

Hier noch eine kleine Übersicht der uns bekannten Termine zum Jahreswechsel:

24.11.2023	Kirchlicher Nachmittag im Gemeindezentrum
02./03.12.2023	Weihnachtsmärchen der Schießbühne*
09.12.2023	Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren
15.12.2023	Kirchlicher Nachmittag im Gemeindezentrum
ab 01.12.2023	Lebendiger Adventskalender (s. Postwurfsendung)
24.12.2023	Christvesper der Friedenskirchengemeinde im Gemeindezentrum
13.01.2024	Tannenbaum-Aktion der Jugendfeuerwehr*
14.01.2024	Neujahrsempfang*
26.01.2024	Kirchlicher Nachmittag im Gemeindezentrum
10.02.2024	Feuerwehrball
11.02.2024	Kinderfasching
21.02.2024	Blutspenden
23.02.2024	Kirchlicher Nachmittag im Gemeindezentrum
09.03.2024	„Dorfputz“ (Aktion Sauberes Schleswig-Holstein)*

*: Ausschreibungen / Einladungen folgen (u.a. auf www.koelln-reisiek.de)

Bitte passt auf euch auf und bleibt gesund!

Eure **CDU** Kölln-Reisiek

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU Ortsverband Kölln-Reisiek
(Vorsitzender: Björn Scholz,
Eichenweg 33, 25337 Kölln-Reisiek)

Redaktion:

Frank Bohlmann, Christopher Henze, Dr. Michael Lühn, Annika Markull,
Ines Perrey, Patrick Richter, Björn Scholz, Katharina Tschirner

Gastbeiträge:

Rigo Voß (FFW KÖR), Mami- und Krabbeltreff Kölln-Reisiek

Bildrechte:

B2K und dn Ingenieure GmbH, Andreas Dirbach (shz), Annika Markull, Ines Perrey,
Patrick Richter, Björn Scholz, Rigo Voß

Gemeindevertreter/innen der CDU Kölln-Reisiek



Ines Perrey, Bürgermeisterin

- Finanz- und Verwaltungsausschuss
- Bau- und Planungsausschuss
- Ausschuss für Klimaschutz & Energie
- Familien- und Sozialausschuss

und weiterhin:

Mitglied im Amtsausschuss & Hauptausschuss, im Kooperationsausschuss & Energiebeirat sowie im Wegeunterhaltungsverband



Claudia Bohnenkamp

- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport (Vorsitzende)
- Umweltausschuss
- Kita-Beiräte



Dr. Michael Lühn

(Fraktionsvorsitzender)

- Finanz- und Verwaltungsausschuss (stv. Vorsitzender)
- Mobilitäts- und Wegeausschuss



Tanja Domanski

- Kulturausschuss (stv. Vorsitzende)
- Rechnungsprüfungsausschuss (Vorsitzende)
- Wahlprüfungsausschuss



Annika Markull

- Bau- und Planungsausschuss (Vorsitzende)
- Ausschuss für Klimaschutz & Energie



Christopher Henze

- Mobilitäts- und Wegeausschuss (Vorsitzender)
- Finanz- und Verwaltungsausschuss
- Umweltausschuss



Björn Scholz (stv. Fraktionsvors.)

- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport
- Kulturausschuss
- Familien- und Sozialausschuss
- Amtsausschuss



weitere bürgerliche Ausschussmitglieder

- Frank Bohlmann (Ausschuss für Klimaschutz und Energie, stv. Vorsitzender)
- Monika Gruhn (Familien- und Sozialausschuss)
- Holger Lohmann (Mobilitäts- und Wegeausschuss)
- Martin Paasche (Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport)
- Patrick Richter (Umweltausschuss)
- Peter Schlüter (Bau- und Planungsausschuss)
- Katharina Tschirner (Kulturausschuss)
- Anja Weise (Familien- und Sozialausschuss)

Sie erreichen uns wie folgt:

Ines Perrey: buergermeisterin@koelln-reisiek.de,
Tel. 71664

Michael Lühn: luehn.koelln-reisiek@gmx.de

Björn Scholz: B.Scholz@cduplus.de, AB: 469 30 30

Tanja Domanski: tanja.domanski@outlook.de

Claudia Bohnenkamp: cbohenkamp_koellnreisiek@gmx.de

Christopher Henze: christopher.henze@cduplus.de

Annika Markull: annika.markull@gmail.com

Frank Bohlmann: frank.bohlmann@cduplus.de

Unsere Homepage:

Social Media:



Unser OV-Vorstand:

Vorsitzender:	Björn Scholz
Stv. Vorsitzende:	Ines Perrey & Marc Hartmann
Schatzmeisterin:	Margrit Petzold
Mitgliederbeauftragter:	Torben Voß
Beisitzer/innen:	Claudia Bohnenkamp, Tanja Domanski, Dr. Michael Lühn
Ehrenvorsitzender:	Ulrich Schley



cdu-koelln-reisiek.cdu-sh.de

